

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1911-1912**

3.1.1912

# Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 3. Januar 1912.

14. Abonnements-Vorstellung  
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

## Der Herr Verteidiger

Großes in drei Akten von Franz Molnar und Alfred Hahn.  
In Szene gesetzt von Dr. Alwin Kronacker.

### Personen:

George Parker, Advokat	Otto Hertel
Timm Boots	Hugo Hoeker
Wright, Detektiv	Felix Baumloch
Fred Roberts, Gehilfe bei Parker	Eugen Rex
Banks, Professor an der Universität Ann Arbor	Karl Depper
Schutzleute	Max Schneider
	August Schmitt
Maud Parker, Georges Frau	Else Noorman
Violet Denver, Mauds Schwester, Zögling eines Kollegs	Alwine Müller
Miss Nightingale, Haushälterin bei Parker	Margarete Pix
Josef, Diener	Hermann Benedict
Betsy, Zofe	Marie Genter

Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Pause nach dem zweiten Akt.

Kasse-Eröffnung: **halb 7 Uhr.**

Anfang: **sieben Uhr.**

Ende: **neun Uhr.**

Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

# Bekanntmachungen.

## Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 3. Januar**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 3. Januar**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

### Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Rang	6 Mk. —	Logen 2. Rang	2 Mk. 20 Pf.
Logen 1. Rang	5 Mk. 50 Pf.	Logen 3. Rang	1 Mk. 20 Pf.
Balkon	5 Mk. 50 Pf.	Stehplätze 2. und 3. Rang	— Mk. 10 Pf.
Spierritz 1. Abl.	4 Mk. 50 Pf.	Galerie	numeriert — Mk. 50 Pf.
Spierritz II. Abl.	3 Mk. 60 Pf.		nicht numeriert — Mk. 60 Pf.

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ☛

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzunehmen. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Ada von Westhoven, Christine Friedlein.  
Beurlaubt: Felix Kroner.

Mittwoch, den 10. Januar 1912: **15.** Abonnements-Vorstellung.

## Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Donnerstag, den 4. Januar: **28. B. Schuldig!** Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.  
Freitag, den 5. Januar: **29. C. Der Rosenkavalier.** Anfang 7 Uhr.  
Samstag, den 6. Januar: **15.** Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise.  
**Das Sonntagskind.** Anfang 5 Uhr.  
Sonntag, den 7. Januar: **29. A. Die Zauberflöte.** Anfang 6 Uhr.  
Montag, den 8. Januar: **29. B. Hans Sonnenstößers Höllenfahrt.** Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr.

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theaterzettel verwiesen.

Die Abonnementskarten für das 3. Vierteljahr (37/34. Vorstellung) können bis Freitag, den 26. Januar, an der Vorverkaufsstelle eingelöst werden.

Nachdruck verboten.



# Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 3. Januar 1912

Festvorstellung auf Allerhöchsten Befehl:

## Der Widerspenstigen Zähmung.

Römische Oper in vier Akten nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel  
frei bearbeitet von J. B. Widmann. Musik von Hermann Götz.  
Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua . . . . .	Wolfgang von Schwind.
Katharina } dessen Töchter . . . . .	Beatrice Lauer-Kottlar.
Bianca } . . . . .	Käthe Warmersperger.
Hortensio } Biancas Freier . . . . .	Franz Kofa.
Lucentio } . . . . .	Pancho Kochen.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona . . . . .	Jan van Gorkom.
Grumio, sein Diener . . . . .	Fritz Mechler.
Ein Schneider . . . . .	Hans Bussard.
Haushälterin } in Baptistas Diensten . . . . .	Magdalene Bauer.
Haushofmeister } . . . . .	Fritz Erl.

Baptistas und Petruchios Dienerschaft. Hochzeitsgäste. Nachbarinnen.  
Musikanten 2c.

Die Handlung spielt in den drei ersten Akten in Padua, in dem letzten Akte auf dem  
Landsitze Petruchios bei Verona.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Anfang 8 Uhr.

Ende 11 Uhr.